

Kürzestgeschichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **112 (1986)**

Heft 41

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

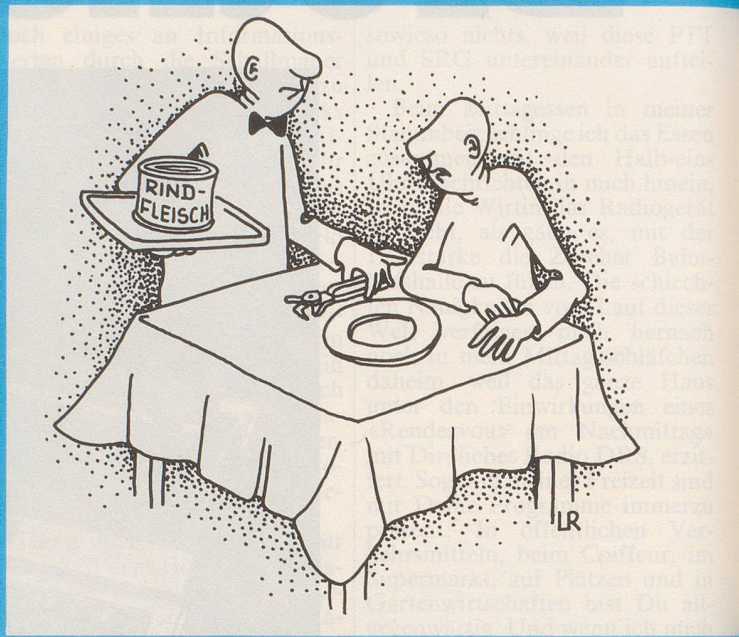
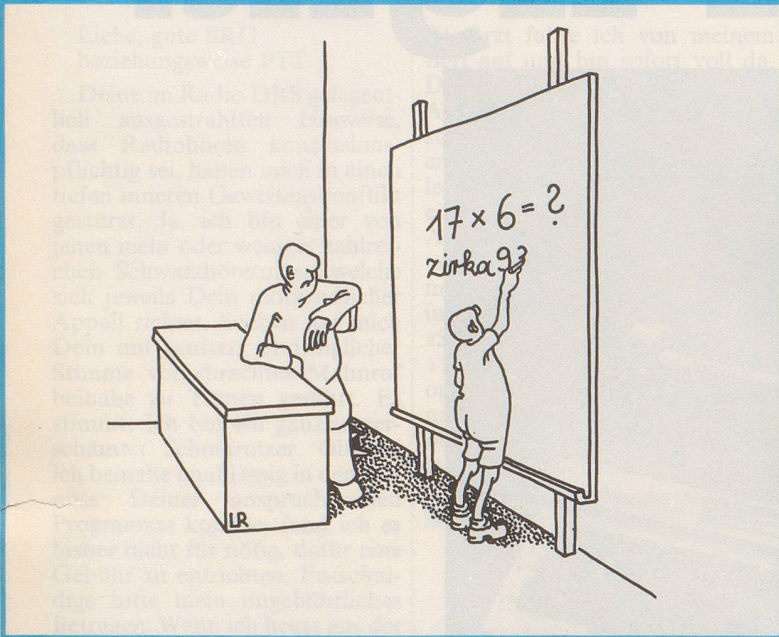
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



FELIX BAUM
WORTWECHSEL
 Kanton:
 Ostschweizerisch:
 Kein Laut

Polterabend

Der britische Seemann Michael Trotter liess sich im Bett vor den Traualtar schieben, vor dem er seiner Braut das Jawort gab. Trotter war während seines Polterabends aus dem Fenster gefallen und hatte sich einen komplizierten Knochenbruch zugezogen. Nun, an Polterabenden, dem letzten Austoben des Ledigen vor der «standesamtlichen Vorbestrafung», geht es ja oft ordentlich derb und rustikal her und zu. Immerhin: lieber ein zünftiger Polterabend vor der Ehe als in der Ehe heftige Polterabende am häuslichen Herd! wt.

LUFTSEILBAHN
Chäserrugg
 UNTERWASSER
 Ein Erlebnis täglich bis 26. Oktober!

Wahrheit?

Ist der Bericht von Kain und Abel etwa ein Märchen, eine Fabel?

Sie sprachen von der Welt von heute, über Gewalt und Hass der Leute.

Darüber sprachen, wechselweise, die Schüler mit Herrn Lehrer Meise.

Am Ende glaubt man dem Bericht, denn Kain und Abel starben nicht!

Peter Reichenbach

KÜRZESTGESCHICHTE

Jassverhalten

Unsere Partner geben nach jedem Spiel eine so lautstarke, aggressive Selbstdarstellung von sich, dass sie mein Denken stören und mir darum Fehler unterlaufen, die ich sonst nicht begehe. Bis ich meine Konzentrationsfähigkeit zurückgewinne und wir ihnen den Sieg auf der Ziellinie noch entreissen.

Heinrich Wiesner

Teilnahmsvoll fragt die Frau den Clochard: «Hat man Ihnen denn nie Arbeit angeboten?»

«Doch, einmal. Aber sonst waren die Leute immer sehr freundlich zu mir ...!»

Arzt: «Warum sind Sie nicht früher gekommen – meine Sprechstunde ist gleich zu Ende!»

Patient: «Entschuldigen Sie bitte, aber der Hund hat mich nun mal so spät gebissen!»

Einfälle + Ausfälle

Von Wilhelm Tell ist nur eines zuverlässig überliefert: dass er einen Schillerkragen trug.

*

Werbespot:
 Wenn Ihnen niemand unter die Arme greifen will, fehlt es vielleicht am Deodorant.

Hans Derendinger